Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 33 (1943)

Heft: 36

Rubrik: Illustrierte Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Illustrierte Rundschau

der Berner Woche



Aus verklungener Zeit

Ein hübsches Bild des «ancien régime» anlässlich der Wohltätigkeitsveranstaltung «Aus Grossmutters Truhe» zugunsten des Schweizerischen Roten Kreuzes im Hof des Burgerspitals in Bern.



Berner Pferdesporttage

4./5. September

Links; Eine imponierende Dressurleistung

> Rechts: Kühne Reiter-Akrobatik





Die Flucht des Grafen Ciano

Ein Bild aus der Glanzzeit Cianos, aufgenommen anlässlich eines Besuches als italienischer Aussenminister in Berlin. Nach dem Sturz Mussolinis, seines Schwiegervaters, wurde der Graf in seiner Villa in Rom bewacht, doch gelang es ihm, in einer Verkleidung das Weite zu suchen.

Mitte rechts:

Gräfin Ciano, geborene Edda Mussolini, mit ihrem ältesten Sohn. Sie durfte mit ihren Kindern Spaziergänge machen und hat einen solchen zur Flucht benutzt.

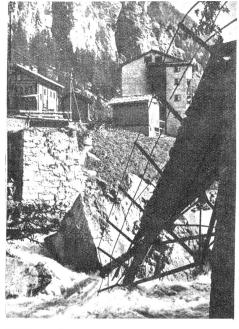


Aus dem zerstörten Mailand

Rechts:

Durchblick auf die Piazza Fontana, wo ein ganzer Häuserblock zerstört wurde. Im Hintergrund erkennt man unmittelbar hinter dem Dom einige Türmchen des Domes.

Links:
Das zerstörteScalaTheater.



Wassernot im Wallis

Links:

Im Nikolaital wuchs die Matter-Visp zum reissenden Strom an und richtete beträchtlichen Schaden an. Auch die Brücke von St. Niklaus wurde zerstört.

Rechts:
Die Verwüstungen
in Les Haudères
im Val d'Hérens.
Infolge eines Unwetters kamen grosse, im FerpècleGletscher gestaute
Wassermassen zum

Ausbruch. Zum Glück konnte das Schlimmste vom bedrohten Dorf abgewendet werden:



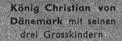




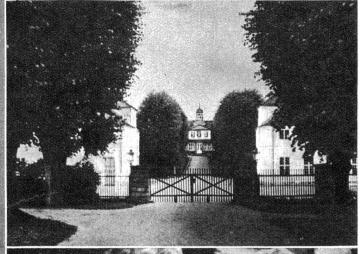
Zu den Ereignissen in Dänemark

Kopenhagen, die dänische Hauptstadt, die ganz von den deutschen Truppen besetzt wurde

Schloss Sorgenfri, wohin sich der dänische König zurückzog, wurde von deutschen Soldaten unter Kontrolle genommen. So wurde er mehr oder weniger zum Gefongenen gemacht















Hundert Jahre Schweix. Forstverein. An seinem Gründungsorte Langenthal beging der Schweix. Forstverein die Feier seines hundertjährigen Bestehens, verbunden mit einer Exkursion in die emmentalischen Waldgebiete. Der Präsident des Vereins, Jenni (Chur) bei der Festansprache in Langenthal. Neben ihm Kantonsoberförster Omlin (Obw.) und alt Forstinspektor Loretan (Leuk)



Forstmeister Daniel Marcuard, der im Forstwesen der Stadt und des Kantons Bern eine führende Rolle spielt, hat am 1. September sein 60. Lebensjahr vollendet. Seit dem Jahre 1927 amtiert er als Forstmeister der Burgerge-meinde Bern und präsidiert den Verband bernischer Wald-besitzer. Als Oberst kommandiert er eine Artilleriebrigade

Der Zuger Schwingerkönig Willy Lardon an der Arbeit

Am Eidg. Schwingertag in Zug schwang Willy Lardon, Murten, obenaus. Unsere Bilder zeigen ihn in zwei Gängen mit den bösesten Gegnern. — Oben scheint im Anschwingen der Muttenzer Peter Vogt 'mit seinem grossen Gegner ziemlich respektios umgehen zu wollen, doch unterlag er dann einem Armzug Lardons. Vogt wurde schliesslich Zweiter hinter Lardon und krönte mit diesem schönen Erfolg seine bisherige Schwingerlaufbahn. — Unten ist im entscheidenden Schlüssgang Lardon eben daran, seinen Rivalen Werner Bürki zum Resultat platt auf die Schultern zu drücken und sich die Siegeskrone zu sichern



Zum Tode König Boris III. von Bulgarien

Links:

Links:
König Boris im
Kreise seiner
Familie. Königin
Giovanna war eine
itolienische Prinzessin, das vierte
Kind des Königs
Viktor Emanuel.
Links Prinzessin
Maria. rechts der Maria, rechts der 1937 geborene Kronprinz

Rechts:

Der sechsjährige Thronerbe wurde als Simeon II. zum neuen König von Bulgarien ausgerufen

